



WENDLINGEN
AM NECKAR

Balkonkraftwerke für Mietende und Eigentümer*innen in Mehrfamilienhäusern **Energie-Förderprogramm der Stadt Wendlingen am Neckar**

- Einleitung
- Alles auf einen Blick
- Antragstellung
- Ablauf
- Häufige Fragen (FAQ)
 - Kauf
 - Installation
 - Nach der Installation
 - Weitere Informationen und Beratungsangebote

Einleitung

Die Photovoltaik ist sowohl wichtig für den Klimaschutz, als auch für den eigenen Geldbeutel. Während Eigentümerinnen und Eigentümer von einer großen PV-Anlage auf ihrem Dach profitieren können, haben Mietende oft weniger Möglichkeiten. Auch weil es ein separates Förderprogramm für energetische Sanierungen gibt, welches nur Eigentümer*innen in Anspruch nehmen können, soll es ein Förderprogramm nur für Mietende und Eigentümer*innen in Mehrfamilienhäusern geben. Balkonkraftwerke sind verglichen einfach zu installieren und können den Mietenden jeden Tag Stromkosten sparen – und gleichzeitig was fürs Klima tun.

Alles auf einen Blick

Für wen ist die Förderung?

Antragsberechtigt sind Mietende und Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern in Wendlingen am Neckar.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Balkonkraftwerke, auch Photovoltaik-Kleinanlagen oder Steckerfertige PV-Anlagen bezeichnet. Es wird maximal ein „Kraftwerk“ gefördert.

Was bedeutet ein „Kraftwerk“?

Ein Kraftwerk besteht aus einem oder zwei Modulen und einem Wechselrichter (bis 800W).

In welchem Zeitraum muss das Kraftwerk gekauft worden sein?

Kraftwerke, die nach dem 01.01.2024 gekauft wurden, sind förderberechtigt.

Wie viel wird gefördert?

Bei der Förderung handelt es sich um einen einmaligen zweckgebundenen Zuschuss für die Anschaffung und Installation eines Balkonsolarkraftwerks.

Die Zuwendungshöhe beträgt 40% (maximal 200€ pro Kraftwerk), Inhaber der Wendlingen Card bekommen 70% (maximal 250€ pro Kraftwerk).

Was kostet ein Balkonkraftwerk?

Die Kosten variieren nach Anbieter und Zubehör. Ein 800W-Set aus zwei Modulen je ~400W und einem Wechselrichter gibt es bereits ab 380€ (bis ca. 550€). Hier sind aber noch keine Montagesets dabei, die kosten ca. 50-80€.

Wie lange gibt es die Förderung?

Die städtische Förderung kann nur gewährt werden solange Haushaltsmittel dafür zur Verfügung stehen. Dies wird jährlich im Gemeinderat entschieden.

Antrag

Was wird für den Antrag gebraucht?

Der gesamte Förderantrag kann im folgendem [Online-Formular](https://forms.gle/5hqZP1AviPCv4kCW6) (oder Link: <https://forms.gle/5hqZP1AviPCv4kCW6>) abgeschickt werden.

Hierfür wird benötigt (Wird im Online Formular mit hochgeladen):

1. Rechnung des Balkonsolarkraftwerks (als PDF oder Bild):

Die technischen Daten der Anlage müssen in der Rechnung ersichtlich sein. Ansonsten sind die Datenblätter der Anlagenbestandteile beizufügen. Das Kaufdatum muss nach dem 01.01.2024 liegen.

2. Foto der montierten Anlage

Auf dem Foto müssen die Module und der Standort der Anlage eindeutig zu erkennen sein.

3. Für Mietende: Auszug des Mietvertrags

Es muss der Name und der Wohnort erkennbar sein (als PDF oder Bild).

Kann auch mit dem Smartphone und einer App wie „Adobe Scan“ abfotografiert und in einem PDF abgespeichert werden.

ODER für Eigentümer: Kurze Erklärung über die Eigentums- und Wohnverhältnisse im betroffenen Mehrfamilienhaus (gibt es ein Textfeld im Antrag)

Ablauf

1. Balkonsolarkraftwerk kaufen und installieren.

2. Anlage im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur anmelden:

<https://www.netze-bw.de/stromeinspeisung/steckerfertige-pv-anlage> oder direkt

<https://www.marktstammdatenregister.de/MaStR>

3. Foto der montierten Anlage machen.

4. Für Mietende: Mietvertrag abfotografieren (mit einer App wie „Adobe Scan“) und in eine PDF umwandeln

ODER für Eigentümer: Kurze Erklärung über die Eigentums- und Wohnverhältnisse im betroffenen Mehrfamilienhaus.

5. Online-Antrag ausfüllen, Kopie der Rechnung, Mietvertrag und Foto der Anlage beifügen.

6. Bewilligung + Auszahlung per Überweisung erhalten.

Häufige Fragen (FAQ)

Kauf

Was ist der Unterschied zwischen einer Balkon-PV und Dach-PV?

Eigentlich wird zwischen einer „steckerfertigen Anlage“ und einer Photovoltaikanlage unterschieden. Steckerfertige Anlagen sind schneller installiert und angemeldet, man bekommt aber keine Einspeisevergütung. Deswegen sind normale PV-Anlagen auf dem Dach auch immer zu bevorzugen. Hier bekommt man alles, was ins Netz eingespeist wird, vergütet.

Ich kann mir keine Dach-PV leisten

Es gibt vom Land vergünstigte Darlehen ([Zukunft mit Wohnen](#)) oder vom Bund ([KFW 270](#)). Abhängig vom Dach und der Möglichkeit der Eigennutzung kann sich ein Darlehen in weniger als 10 Jahren abbezahlen, während die Anlagen 25-30 Jahre lang Geld sparen. Es lohnt sich also, diese Option zu prüfen.

Gibt es Anforderungen an das Balkonkraftwerk?

Gefördert werden nur neue Anlagen und Anlagenbestandteile, keine gebrauchten Module oder gebrauchten Wechselrichter.

Die Anlage muss nach den gesetzlichen Vorgaben und den allgemein anerkannten Regeln der Technik installiert werden. Anzuwendende technische Normen für fest installierte Stromerzeugungsgeräte müssen erfüllt werden. Die Wechselrichter müssen den Anforderungen der VDE-Normen entsprechen.

Müssen Vermieter*innen die Anlage genehmigen?

Nach den neuen Gesetzesbeschlüssen im Solarpaket 1 (*kommt wohl in 04/24*) dürfen Balkonkraftwerke im Regelfall immer installiert werden. Mietenden wird dennoch empfohlen, das Montieren der Anlage vorab mit ihrer Vermietung bzw. mit den Eigentümer*innen abzustimmen. Sollte es hier Probleme geben, unterstützt das Klimaschutzmanagement.

Lohnt sich ein Balkonkraftwerk für mich?

Ein Balkonkraftwerk ist ein kleines Solarpanel, das man auf dem Balkon oder an der Fassade anbringen kann. Damit kann man Strom aus Sonnenlicht erzeugen und im eigenen Haushalt nutzen. Das spart Geld, weil man weniger Strom vom Netz kaufen muss. Wie viel Geld man spart, hängt davon ab, wie teuer der Strom ist, wie viel das Balkonkraftwerk kostet und wie viel Sonne es bekommt. Am besten ist es, wenn das Balkonkraftwerk nach Süden zeigt und keine Schatten von Gebäuden oder Bäumen hat. Dann kann es im Jahr etwa so viel Strom erzeugen, wie ein Kühlschrank und eine Waschmaschine zusammen verbrauchen. Um zu sehen, ob sich ein Balkonkraftwerk für Sie lohnt, können Sie den [Stecker-Solar-Simulator der HTW Berlin](#) benutzen.

Wo kann ich das Balkonkraftwerk kaufen?

Sie können ein Balkonkraftwerk in verschiedenen Geschäften oder im Internet kaufen. Es gibt viele verschiedene Modelle und Preise. Um einen Überblick zu bekommen, können Sie sich diese Webseiten anschauen:

- [pvplug.de](#) (Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.)
- [pv-magazine.de](#) (Photovoltaik-Fachzeitschrift)
- [machdeinenstrom.de](#) (Mini-Solar-Ranking)

Muss etwas beim Kauf des Balkonkraftwerks beachtet werden?

Kaufen Sie Balkonkraftwerke, die alle erforderlichen Komponenten direkt enthalten.

Besonders bei Online-Käufen ist auf Folgendes zu achten:

- Stellen Sie sicher, dass die Anlage eine CE-Zertifizierung aufweist.
- Der Wechselrichter muss eine Konformitätserklärung gemäß VDE AR 4105 enthalten, weil er sonst nicht am Stromnetz betrieben werden darf.
- Das Balkonkraftwerk sollte außerdem die Sicherheitsstandards der [Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie](#) einhalten (DGS 0001:2023-01).

Installation

Wo muss die Anlage installiert werden?

Der Standort der Anlage muss am Wohnort in Wendlingen am Neckar liegen. Die Anlage soll an Balkon, Terrasse oder Hauswand montiert werden und darf generell nur dort errichtet werden, wo sie rechtlich zulässig ist.

Und auf dem Dach?

Aufs Dach gehören „normale“ PV-Anlagen. Hier können Sie Ihre Vermietung oder die Verwaltung bitten, eine PV-Anlage zu installieren und Ihnen nach dem Mieterstrommodell den günstigeren Strom anzubieten. Der Klimaschutzmanager unterstützt Sie hier.

Kann ich mich immer auf der FAQ hier verlassen?

Nein. Der aktuelle Stand verschiebt sich immer wieder. Informieren Sie sich auf jeden Fall vor der Installation.

Kann die Installation selbst durchgeführt werden?

Ja, es ist möglich, das Balkonkraftwerk selbst zu montieren und anzuschließen. Ein FI-Schutzschalter sollte vorhanden sein. Im Zweifel sollte man sich an eine Elektrofachkraft wenden. Die Stadt Ostfildern hat ein [Merkblatt zur Montage eines Balkonkraftwerks](#) erstellt.

Kann das Balkonkraftwerk in die normale Steckdose (Schutzkontakt = Schuko) eingesteckt werden?

Mit dem Solarpaket 1 ist zum neuen Jahr auch die Einspeisesteckdose/Wieland Steckdose nicht mehr notwendig, die von einem Elektrik-Fachbetrieb eingebaut werden musste. Mit dem richtigen Balkonkraftwerk kann dann die übliche Steckdose genutzt werden.

Braucht man einen neuen Zähler?

Sie brauchen keinen neuen Zähler für das Balkonkraftwerk. Ihr alter Zähler wird irgendwann ausgetauscht. Dann bekommen Sie einen neuen Zähler, der den Strom in beide Richtungen messen kann.

Nach der Installation

Wie aufwändig ist das Bürokratische?

Lediglich ein Eintrag im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur. Dies ist in wenigen Minuten erledigt.

Kann die Maßnahme kontrolliert werden?

Antragstellende sind verpflichtet, Beauftragten der Gemeinde zu ermöglichen, die ordnungsgemäße Ausführung vor Ort zu überprüfen. Die Gemeinde Wendlingen am Neckar behält sich vor, Zuwendungen zurückzufordern, wenn die Anlage nicht der Förderrichtlinie entspricht.

Was passiert, wenn etwas im Antrag fehlt?

Antragstellende erhalten eine Benachrichtigung, wenn der Förderantrag unvollständig sein sollte.

Weitere Informationen & Beratungsangebote

Weiterführende Informationen und Beratung zu Balkonkraftwerken erhalten sie hier:

- [Informationen der Verbraucherzentrale](#)
- [Online-Vorträge](#) der Verbraucherzentrale Energieberatung
- [Beratungsangebot](#) der Verbraucherzentrale
- [Informationen](#) des Photovoltaik-Netzwerks Baden-Württemberg

Stadt Wendlingen am Neckar

Sem Schade

Klimaschutzmanager

Tel. 07024/943-205

E-Mail: schade@wendlingen.de